



04/2024

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 21. Mai 2024, im Gemeindeamt Thurn.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Reinhold Kollnig;
Bgm.-Stellv. Alois Unterweger;
die Vorstandsmitglieder Christian Zeiner u. Ing. Bernhard Kurzthaler;
die Gemeinderäte Peter Possenig, Mag. (FH) Doris Lang, Mag. Martin Rainer,
Peter Gstrein, Christian Gander, Roland Waldner ab 20.07 Uhr u.
Mag. Dr. Alexandra Thaler-Gollmitzer;

Abwesend:

Schriftführer: Thomas Tschurtschenthaler;

Die Ladung erfolgte am 15.05.2024 durch Einzelladung per E-Mail.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 23. April 2024;
3. Beratung u. Beschlussfassung – Ansuchen um Baukostenzuschuss;
4. Beratung u. Beschlussfassung – Generationenhaus - Vergabe Form des Wettbewerbs, Auswahl der Architekten u. Festlegung des Preisgeldes;
5. Beratung – Sanierung Kammerlanderstadel – weitere Vorgangsweise;
6. Beratung - Energieteam;
7. Informationen des Bürgermeisters;
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Verlauf und Ergebnis der Sitzung:

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Bgm. begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates u. stellt aufgrund von 10 anwesenden Gemeinderäten die Beschlussfähigkeit fest. GR Waldner Roland ist ab 20.07 Uhr anwesend.

Zu Punkt 2: Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 23. April 2024:

Das Protokoll der GR.-Sitzung vom 23. April 2024 wird von den bei dieser Sitzung anwesend gewesenen Gemeinderatsmitgliedern einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3: Beratung u. Beschlussfassung – Ansuchen um Baukostenzuschuss:

Der Bgm. verliert das Ansuchen der Eheleute Franz u. Luise Hofmann. Der Erschließungsbeitrag für den Zubau eines Gerätelagers macht € 329,48 aus. 40 % davon sind € 131,79.

Der Gemeinderat beschließt mit 10:0 Stimmen, Luise u. Franz Hofmann € 131,79, d.s. 40 % der Erschließungskosten, als Baukostenzuschuss rückzuzahlen.

Der Bgm. verliert das Ansuchen des Herrn Andreas Possenig. Der Erschließungsbeitrag für den Zubau einer Gartengerätehütte macht € 658,08 aus. 40 % davon sind € 263,23.

Der Gemeinderat beschließt mit 10:0 Stimmen, Herrn Possenig Andreas € 263,23, d.s. 40 % der Erschließungskosten, als Baukostenzuschuss rückzuzahlen.

Zu Punkt 4: Beratung u. Beschlussfassung – Generationenhaus – Vergabe Form des Wettbewerbs, Auswahl der Architekten u. Festlegung des Preisgeldes:

Der Bgm. informiert zu Beginn des Tagesordnungspunktes über die bisher erfolgten Besprechungen mit GF. Wolfgang Wilhelmer von der OSG. GF Wolfgang Wilhelmer war dann auch bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes, wo dieser Tagesordnungspunkt beraten u. besprochen wurde, dabei.

Der Gemeinderat hat bei seiner letzten Sitzung am 23. April 2023 beschlossen, auf Basis der vorgelegten Kalkulation der OSG das Bauprojekt – Errichtung eines Generationenhauses - weiterzuverfolgen.

Dazu soll in Absprache mit der OSG ein Wettbewerb mit dem Ziel, Erstellung Vorentwurf für die Bebauung des „Mosgrundes“, mit folgenden Parametern durchgeführt werden:
370 m² Wohnnutzfläche, Errichtung von 9 Wohnungen mit jeweils 40 m² Wohnnutzfläche

GF Wolfgang Wilhelmer hat vorgeschlagen, dazu einen kleinen Architektenwettbewerb durchzuführen. Für ihn ist die Planung ein wichtiger Teil der Ausführung.

Der Bgm. informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der Besprechung in der Gemeindevorstandssitzung durch das Verlesen des Protokolls über diesen Tagesordnungspunkt.

Zur Ausarbeitung des Vorentwurfes sollen drei Architekten eingeladen werden. Für Platz 2 u. 3 wird ein Preisgeld ausgeschrieben. Sollte das Siegerprojekt umgesetzt werden, erhält dieser Architekt den Auftrag.

Der Bgm. schlägt dem Gemeinderat vor, drei Architekten mit der Ausarbeitung des Vorentwurfes zu betrauen u. für die beiden nachgereichten Projekte jeweils ein Preisgeld von € 3.000, -- festzulegen.

Im heurigen Budget sind € 50.000, -- an Anlaufkosten für dieses Projekt vorgesehen.

Die Ausschreibungs- u. Rahmenbedingungen für den Bewerb werden vom Gemeinderat definiert.

In der anschließenden Beratung sprechen sich die Gemeinderäte für die vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Vorgangsweise aus.

Bei der Sitzung des Gemeindevorstandes im Beisein von GF Wolfgang Wilhelmer wurde auch das Thema – Angebotslegung durch einen weiteren gemeinnütziger Bauträger – angesprochen.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen, folgende weitere Vorgangsweise:
Die Architekten

- DI Mandler Paul
- LorArchitektur – Lanzinger Stephan u. Oberstaller Wolfgang
- Machné & Glanzl Architekten ZT GmbH

werden zur Ausarbeitung eines Vorentwurfes für das Grundstück „Jochen“ eingeladen.

Ziel sei es, die Vorentwürfe dem Gemeinderat bis Anfang Sept. 2024 vorzulegen.

Dafür wird für den Zweit- u. Drittgereichten ein Preisgeld von € 3.000, -- ausgeschrieben. Sollte das Siegerprojekt nicht ausgeführt werden erhält auch der Erstgereichte ein Preisgeld von € 3.000, --.

Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates soll der Entwurf der Ausschreibungs- u. Rahmenbedingungen gemeinsam mit der OSG ausgearbeitet werden.

Der Bgm. wird gleichzeitig versuchen, ein alternatives Angebot eines weiteren gemeinnützigen Wohnbauträgers einzuholen.

Zu Punkt 5: Beratung – Sanierung Kammerlanderstadl – weitere Vorgangsweise:

Der Bgm. verliest das von ihm verfasste Protokoll über die Besichtigung des Kammerlanderstadels am 30.04.2024. Bei dieser Besichtigung waren Mitglieder des Gemeinderates, Vereinsvertreter u. Statiker Manfred Kuenz dabei.

Im Gemeindevorstand wurde zu diesem Tagesordnungspunkt bei der vergangenen Sitzung auch beraten. Für den Gemeindevorstand macht es wenig Sinn, € 240.000, -- für die geplante Dachsanierung ausgeben ohne dabei wesentliche Verbesserungen beim Gebäude durchzuführen.

Ausgangsbasis wäre die Ausführung einer Stahlbetondecke über dem Stallgebäude u. dem anschließenden Neuaufbau des Gebäudes.

Der Bgm. berichtet von einem Telefonat am heutigen Tag mit Ing. Manfred Kuenz. Lt. Aussage von Ing. Kuenz sei mit einem Betrag von € 500.000, -- nicht das Auslangen zu finden. Realistisch sei eine Summe zwischen € 700.000, -- – € 750.000, --.

Der Bgm. informiert mit einem Lageplan am Flat.

Zur Frage, welche Kosten entstehen, wenn nur die Statik verbessert u. das Dach neu aufgesetzt wird, soll erhoben werden.

Angedacht wird auch die Neuerrichtung eines Bauhofes westlich des bestehenden Recyclinghofes, wo auch Lagerflächen für die Vereine vorgesehen werden können.

Bei der Ausführung dieser Idee muss sich der Gemeinderat dann trotzdem Gedanken machen, wie der Stadel anschließend weiter genutzt wird. Die Erhaltung muss trotzdem durchgeführt werden.

Mehrere Gemeinderäte sprechen sich dafür aus, den Stadel als Lagerfläche für den Bauhof zu belassen u. das Gebäude einer Sanierung u. Verbesserung zu unterziehen. Im EG sollte der Bauhof der Gemeinde u. im OG Lagerfläche für die Vereine vorgesehen werden.

Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates sollte die Kostenschätzung von Ing. Manfred Kuenz für die weiteren Beratungen u. Entscheidungen vorliegen.

Im Gemeinderat muss die Entscheidung über die weitere Nutzung des Gebäudes getroffen werden. Wenn für das Gebäude keine Entscheidung über eine Nachnutzung getroffen werden kann, sollte die derzeit vorliegende Nutzung im Stadel bleiben u. kein neues Gebäude errichtet werden.

Auch der Vorschlag für die Errichtung von Wohnungen wurde eingebracht. Angedacht wird auch, das Generationenhaus an diesem Standort zu errichten.

GV Christian Zeiner regt unter diesem Tagesordnungspunkt an, sich mit dem Projekt Kindergarten mit angeschlossener Tagesbetreuung auseinander zu setzen. Dazu sei es notwendig, das Projekt finanz- u. zeittechnisch abzuklären. Weiters müssten die in der Gemeinde anstehenden Projekte nach ihrer aktuellen Priorität festgelegt werden. Die Gemeinde Thurn könnte Pilotgemeinde für dieses Projekt der Sonnendörfergemeinden werden.

Zu Punkt 6: Beratung - Energieteam:

GR Peter Gstrein informiert, dass die Bewerbung als e5 Gemeinde durchgeführt worden ist. Die Zusage der Energieagentur Tirol liegt noch nicht vor. GR. Peter Gstrein schlägt vor, das Energieteam bzw. den Ausschuss zu konstituieren. Von Herrn Hofmann Franz (Energieberater) hat er die Zusage erhalten, dass er auch im Ausschuss mitarbeiten wird.

Die Frage, ob die Bildung einer Energiegemeinschaft sinnvoll sei wird GV Ing. Bernhard Kurzthaler klären. Dazu erhält er von der Gemeinde alle relevanten Daten, die für die Berechnung benötigt werden.

Der Bgm. wird die entsprechenden Schritte für die Konstituierung des Ausschusses durchführen. Außenstehende Personen für den Ausschuss sind Herr Hofmann Franz u. Herr Wilhelmer Bernhard.

Um eine Mitarbeit sollten noch Herr Unterweger Florian, Herr Zeiner Sebastian, Herr Ackerer Mathias u. Herr Unterlercher Florian gefragt werden.

Zu Punkt 7: Informationen des Bürgermeisters:

a) Ankauf eines Elektroautos:

Der Bgm. informiert, dass die Gemeinde Gaimberg ein E-Auto angekauft hat. Die Gemeinde Thurn hat anschließend zum Kauf eines E-Autos Informationen eingeholt.

Gemeindemitarbeiter Daniel Unterweger wurde beauftragt Angebote einzuholen. Das E-Auto ist nicht als Ersatz für die VW-Pritsche vorgesehen.

Der Bgm. informiert am Flat über das Angebot der Fa. Autohaus Lackner. Dabei handelt es sich um einen Kastenwagen der Marke Toyota mit drei Sitzplätzen.

Das Fahrzeug würde von den Mitarbeitern des Bauhofs aber auch von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung genutzt werden.

Am vergangenen Freitag wurden die Fahrzeuge der Marken Toyota u. Fiat bei einer Probefahrt getestet. Bei beiden Fahrzeugen handelt es sich um dasselbe Fahrzeug. Beim Fiat handelt es sich um ein Vorführfahrzeug. Der Toyota ist ein neues Fahrzeug.

Der Bgm. stellt anschließend am Flat mit einem Excelsheet die Finanzierung des Fahrzeuges vor.

Argumente für den Kauf des Fahrzeuges:

Beim Toyota handelt es sich um ein neues Auto. Das Fahrzeug hat links u. rechts eine Schiebetür. Die Versorgung mit Energie erfolgt aus der eigenen Stromerzeugung. Die Prämie für die Versicherung des Fahrzeuges ist niedriger als bei einem normal betriebenen Fahrzeug mit Treibstoff.

Das Energieteam schlägt den Ankauf eines E-Auto mit weißer Farbe vor.

b) Vollversammlung – Felbertauernstraße AG:

Der Bgm. informiert, dass am Donnerstag, 27. Juni 2024, 15 Uhr, die diesjährige Vollversammlung der Felbertauernstraße AG stattfindet. Der Bgm. kann zum ausgeschriebenen Termin nicht dabei sein. GR. Mag. Rainer Martin wird die Gemeinde bei der Vollversammlung vertreten.

c) Bataillonsschützenfest in Dölsach:

Der Bgm. berichtet, dass am Sonntag, 02.06.2024, in Dölsach das Bataillonsschützenfest stattfindet. Der Bgm. kann zu diesem Termin nicht dabei sein. Ein Vertreter aus dem Gremium des Gemeinderates konnte nicht gefunden werden.

d) Gemeindevorstandssitzung:

Der Bgm. berichtet zu folgenden im Gemeindevorstand besprochenen Themen:

- Grundverhandlungen mit Tschapeller Veronika im Bereich „Wahlerreide“
- Pfadfinder Dölsach – Pfadfinderlager – Ansuchen um Mautbefreiung
- Holzschlägerung Bereich Mühlweg – bei der Schlägerung keine Querbäume zurückgelassen

e) Brückensanierungen:

Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über die durchgeführten Brückensanierungen.

f) Sanierung ZF-Straße:

Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über die durchgeführten Sanierungsarbeiten u. bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Wegobmann, GV Zeiner Christian, für Benützung des Unteren Tschuleweges in der Zeit der Sperre der Zetttersfeldstraße.

g) Planungsverband - Klausur in Tirol, Vorarlberg und der Schweiz:

Der Bgm. informiert über die stattgefundene Klausur des Planungsverbandes mit Fotos am Flat.

Zu Punkt 8: Anträge, Anfragen u. Allfälliges:

Der Gemeinderat beschließt mit 11:0 Stimmen, TOP Punkt 8a „E-Autoankauf“ auf die Tagesordnung zu setzen und unter dem Tagesordnungspunkt 8 zu beschließen.

a) Ankauf E-Auto:

Auf Antrag des Energieteams beschließt der Gemeinderat mit 11:0 Stimmen, den Ankauf eines Elektroautos der Marke Toyota beim Autohaus Lackner in Nußdorf-Debant mit folgenden Daten:

Toyota Proace City Elektric Kastenwagen Comfort – 50 kWh, 5 türlich, Farbe Ice White, 100 kW/136 PS, Lieferzeit 4 Monate

Finanzierung:

	Betrag in €
Kosten	37.000, --
Ausstattung	3.000, --
Gesamtkosten	40.000, --
BDZW	10.000, --
KIP	8.000, --
Umweltförderung	4.000, --
Eigenmittel	18.000, --
Summe	40.000, --

b) Ahornbaum Parkplatz:

GV Ing. Bernhard Kurzthaler weist darauf hin, dass der Ahornbaum am Parkplatz beim Absterben sei. Der Bgm. erklärt dazu, das GWA Unterfeldner die Bäume kontrolliert u. erklärt hat, dass diese noch weiter beobachtet werden u. seiner Meinung nach noch nicht entfernt werden.

c) Baumpflanzung am Spielplatz:

GV Ing. Bernhard Kurzthaler stellt die Frage, wer am Spielplatz die Forstpflanzen angepflanzt habe. Dazu kann der Bgm. keine Auskunft geben.

d) Kanaldeckel – Bereich Wohnanlage WEG Thurn II:

GR Possenig Peter regt die Überprüfung des Kanaldeckels in diesem Bereich an.

e) Papierkorbentleerung am Spielplatz:

GV Ing. Bernhard Kurzthaler regt an, die Papierkörbe am Spielplatz öfters zu entleeren.

f) Wolfabschuss im Gemeindegebiet:

GR Gstrein Peter informiert sich beim Bgm. über den aktuellen Stand. Das Land Tirol hat zwischenzeitlich ein Abschussverordnung erlassen. Diese hat eine Gültigkeit von 8 Wochen. Auch am „Leitnsteig“ wurde ein gerissener Rehbock vorgefunden.

g) Kassaprüfung:

GR Possenig Peter berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung am 25.04.2024, bei der keine Beanstandungen festgestellt werden konnten. Laut Meinung des Prüfungsausschusses wird das nicht benötigte Geld von der Kassenführung gut veranlagt.

h) Sitzungstermine Gemeinderat:

GV Zeiner Christian erkundigt sich beim Bgm. über die Sitzungstermine des Gemeinderates im Sommer. Im Juli u. August wird keine Sitzung abgehalten. Die Sitzungsperiode beginnt wieder Anfang September 2024.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, beendet der Bgm. mit einem Dank für die Mitberatung die öffentliche Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.50 Uhr

Der Bürgermeister:

Ing. Reinhold Kollnig e.h.

Der Schriftführer:

Thomas Tschurtschenthaler e.h.

Die Gemeinderäte:

Alois Unterweger e.h.
Roland Waldner e.h.
Peter Possenig e.h.
Mag. Martin Rainer e.h.
Christian Zeiner e.h.
Mag. (FH) Doris Lang e.h.
Peter Gstrein e.h.
Ing. Bernhard Kurzthaler e.h.